

# Statistische Monatsberichte

## der Stadt Nürnberg.

Herausgegeben vom Statistischen Amt.

N<sup>o</sup> 4

April 1927.

N<sup>o</sup> 4

### I. Statistische Uebersicht für April 1927.

(Die in Klammern beigelegten Zahlen beziehen sich auf den Vormonat.)

Am 1. April d. J. betrug die fortgeschriebene Bevölkerungszahl der Stadt Nürnberg 399 390, am letzten 399 436. Im Berichtsmontat wurden 375 (Vormonat 246) Ehen geschlossen. Geboren wurden 537 (516) Kinder, darunter 99 (107) uneheliche, 29 (20) totgeborene. Gestorben sind 328 (374) Personen, darunter 41 (61) Kinder unter 1 Jahr. Die häufigste Todesursache lautete in 63 Fällen auf Krankheiten der Kreislauforgane. Von den gestorbenen Säuglingen waren unehelicher Geburt 11 (16), gestiftet wurden während der ganzen Lebensdauer 6 (9). Auf 100 Lebendgeborene trafen 8,07 (12,30) Säuglingssterbefälle. Den städtischen Mutterberatungsstellen wurden 2044 (3132) Säuglinge, darunter 532 (619) uneheliche, vorgestellt. Die Kleinkinderfürsorge wurde für 3259 (3676) Kinder, darunter 853 (955) uneheliche, in Anspruch genommen. An übertragbaren Krankheiten wurden durch die hiesigen Ärzte 903 (1683) Personen als neu erkrankt gemeldet. Der größte Zugang fiel auf Masern mit 377 Fällen. Im städt. Krankenhaus betrug der Krankenstand am Schlusse des Monats 1079 (1182) Personen. Die Tätigkeit der Fürsorgestelle für Lungenkranke erstreckte sich auf 961 (1540) Personen. In der Nürnberger Heilstätte Engelsthal betrug der Krankenstand bei Beginn des Monats 75 (74) Personen. Bei der Trinkerfürsorgestelle wurden 37 (47) Personen zur Betreuung angemeldet, darunter — (—) weibliche; wegen Trunkenheit wurden durch die Polizei 155 (125) Personen festgenommen. Die Fürsorgeschwester im Krankenhaus hat 152 (177) Pfleglinge betreut; insgesamt wurde sie in 256 (294) Fällen in Anspruch genommen. Auf den Nürnberger Friedhöfen wurden 296 (333) Beerdigungen vorgenommen; (ohne die Verstorbenen in den Vororten Röhrenbach, Gibach, Reichelsdorf, Mühlhof, Krottenbach, Bohle, Amosshof, Schneppenreuth und Buch) außerdem fanden 33 (54) Feuerbestattungen statt. Die Besucherzahl des städt. Bades betrug 88 555 (104 938) Personen, darunter 31 604 (38 653) weibliche. In den städtischen Brausebädern wurden insgesamt 41 333 (37 889) Bäder genommen. Die Schulzahnklinik wurde von 667 (1956) Kindern besucht. Das Vermittlungsamt erledigte 284 (324) Fälle. Bei der Baupolizei wurden im Berichtsmontat 948 (529) Baugesuche eingereicht, und 346 (446) genehmigt. Im Stadtgebiet waren 13 (11) Brände zu verzeichnen, darunter 1 (1) Großfeuer. Die städtische Wasserversorgung gab insgesamt 1 533 889 (1 559 952) Kubikmeter Wasser ab. Das städtische Gaswerk hat im Berichtsmontat 3 630 610 (3 805 690) Kubikmeter Gas erzeugt. Der Gasverbrauch betrug 3 605 610 (3 805 690) Kubikmeter. Das Elektrizitätswerk hat vom Großkraftwerk Franken im Monat April d. J. an Strom 2 698 727 (2 744 691) Kw.-Std. bezogen und an seine Abnehmer verteilt. Die Straßenbahn beförderte im Berichtsmontat 4 126 484 (3 755 364) Personen, ohne die Abonnenten; vereinnahmt wurden 984 169,26 (915 000,12) Mk., einschließlich Verkehrssteuer. Im Schlachthof wurden 2395 (2948) Rindvieh, 3816 (3206) Rälber, 1552 (1586) Schafe, 65 (50) Ziegen, 13 163 (13 171) Schweine, darunter 14 (36) Spanferkel und 36 (46) Pferde geschlachtet. Zur Milchversorgung fanden 3 709 617 (3 854 453) Liter Milch zur Verfügung. In der Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel wurden 845 (970) Proben untersucht und dabei 23 (133) Beanstandungen erhoben. Gewerbe-Anmeldungen erfolgten 559 (552), Gewerbe-Abmeldungen 291 (336). Das Gewerbeamt richtete 74 (88) Streifsachen, das Kaufmanns-

gericht 25 (45). Als Reichsindex für die Lebenshaltung (mit einer Basis von 100 im Jahr 1913/14) wurde für April d. J. 146,4 (144,9) festgestellt; als Großhandelsindex 134,8 (135,0). Bei den Erwerbslosen für-ge stellt wurden 4647 Gesuche neu aufgenommen gegen 4922 im Vormonat. Am Schlusse d. M. waren 10 433 (11 580) männliche und 4394 (5043) weibliche, zusammen 14 827 (16 623) Erwerbslose gemeldet. An Unterstiftungen wurden 731 912,88 (1 323 960) Mk. ausbezahlt. Außerdem wurden für Krankenversicherungsbeiträge, Fahrten und Umzugskosten 69 986,40 (184 459) Mk. geleistet. Im städt. Arbeitsamt lagen 4998 (5318) Angebote von Arbeitgebern und 30 916 (34 530) Gesuche von Arbeitnehmern vor; Vermittlungen fanden 4415 (4730) statt. Bei der städt. Sparkasse wurden im Spar und Depositenverkehr 2 426 121,51 (2 465 157,87) Mk. eingelegt und 1 180 951,62 (1 132 220,85) Mk. abgehoben; mehr eingelegt wurden 1 245 169,89 (1 332 937,02) Mk. Im Scheck- und Kontokorrentverkehr betrugen die Einzahlungen und Zumeisungen 19 699 155,07 (20 168 647,40) Mk., die Abhebungen und Ueberweisungen 19 673 395,82 (20 793 878,46) Mk. Mehrzugang 25 759,25 (Vormonat: Mehrabgang: 625 231,06) Mk. Das Gesamtguthaben am Monatschlusse betrug 36 570 407,94 (35 187 514,90) Mark. Bei der städt. Leihanstalt war der Stand der Vorschüsse am Ende des Monats April 507,862 (513 958) Mark; der Stand der Pfänder 34 716 (36 345). Durch das städt. Wohlfahrtsamt wurde im April d. J. 300 467,39 (305 722,85) Mark laufende und 18 119,76 (21 487,90) Mark einmalige Unterstiftungen, zusammen 318 587,15 (327 210,75) Mark ausbezahlt. An Darlehen und Vorschüssen wurden 22 403,— (22 640,11) Mark gewährt. Die Amtsvormundschaft hatte am Schlusse des Monats einen Stand von 5438 (5406) Mündeln. Die Rechtsauskunftsstelle wurde in 1047 (1338) Fällen in Anspruch genommen. Die unter der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes stehenden Krankenkassen hatten am 1. April 1927 einen Gesamtmitgliederstand von 147 972 (143 054) ausschließlich der Erwerbslosen aufzuweisen, darunter 66 163 (65 080) weibliche Mitglieder; versicherungspflichtig waren 75 501 (71 822) männliche und 58 006 (57 033) weibliche, zusammen 133 507 (128 855) Mitglieder, darunter insgesamt 5257 (6970) erwerbsunfähige Kranke. Invalidentrenten wurden neu bewilligt an 132 (191) Personen, Witwen- und Witwerrenten an 16 (50) Personen und Waisenrenten an 20 (35) Waisen. Insgesamt wurden 421 666,49 (428 041,21) Mark als Invalident-, Alters-, Witwen-, Witwer- und Waisenrenten ausbezahlt. Betriebsunfälle waren 658 (705) zu verzeichnen; Summe der ausbezahlten Unfallrenten 100 805,65 (110 862,10) Mark. Der Fremdenverkehr zeigte einen Zugang von 16 332 (15 067) Fremden. Den Tiergarten besuchten 27 839 (24 962) Personen. Das Planetarium besuchten in der Zeit vom 10. bis 30. April 3945 Erwachsene und 699 Kinder bei 66 Vorstellungen. Die Sanitätswache der freiwilligen Sanitätskolonne vom Roten Kreuz erledigte 1085 (1267) Fälle. Die Desinfektionsanstalt wurde in 443 (464) Fällen in Anspruch genommen. Grubenentleerungen erfolgten 1247 (1364) mit 5878 (6931) Kubikmeter Inhalt. Die Polizeipflegerein be-handelte 1021 (1087) Pfleglinge, darunter 148 (188) Neuzugänge. Im städt. Wächnerinnenheim wurden 144 (152) Kinder geboren und zwar 81 (83) Knaben und 63 (69) Mädchen; neu aufgenommen wurden 142 (151) Wächnerinnen. Der durchschnittliche Pegelstand der Pegeln betrug an der Museumsbrücke 50 (39) Zentimeter.

## II. Statistische Einzelnachweisungen.

### 1. Bevölkerungsbewegung im allgemeinen.

Monat	Eheschließungen	Lebendgeborene	Totgeborene	Gestorbene	Zugezogene Personen	Weggezogene Personen
April 1927 . . .	375	508	29	328	2335	2351
März 1927 . . .	246	496	20	374	2335	1852
April 1926 . . .	265	511	18	340	2415	2097

### 2. Geburten.

Vortrag	Ehelich			Unehelich			Insgesamt
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	
Lebendgeborene	197	217	414	54	40	94	508
Totgeborene	15	9	24	3	2	5	29
April 1927	212	226	438	57	42	99	537
März 1927	214	195	409	60	47	107	516
April 1926	218	214	432	60	37	97	529

### 3. Sterbefälle nach Todesursachen und Altersgruppen.

Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr		Todesursachen	Zahl d. Sterbefälle insgesamt			Darunter Säuglinge bis 1 Jahr	
	m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche		m.	w.	zuf.	ehe-liche	unehe-liche
Angeborene Lebensschwäche u. Bildungsfehler im 1. Lebensjahre <sup>1)</sup>	12	7	19	14	5	Anderer Krankheiten des Nervensystems <sup>2)</sup>	5	4	9	2	1
a) im 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Magen- und Darmkatarrh	2	3	5	2	1
b) nach dem 1. Lebensmonat	—	—	—	—	—	Drehschlag	1	2	3	2	—
Altersschwäche (über 60 Jahre)	3	6	9	—	—	Anderer Magen- und Darmkrankheiten, sowie andere Krankheiten der Verdauungsorgane <sup>4)</sup>	5	15	20	2	—
Kindbettfieber	—	2	2	—	—	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	3	7	10	—	—
Anderer Folgen der Geburt	—	2	2	—	—	Krebskrankheit	21	27	48	—	—
Scharlach	—	2	2	—	—	Anderer Neubildungen	2	1	3	—	—
Masern und Röteln	—	—	—	—	—	Selbstmord	9	2	11	—	—
Diphtherie und Croup	—	—	—	—	—	Mord u. Totschlag, sowie Hinrichtg.	2	—	2	—	—
Keuchhusten	1	—	1	1	—	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	9	1	10	—	—
Typhus	—	—	—	—	—	Zuckerkrankheit	4	5	9	—	—
Rose (Erysipel)	3	—	3	—	1	Anderer benannte Todesursachen	2	5	7	—	—
Anderer Wundinfektionskrankheiten	4	2	6	1	—	Todesursache nicht angegeben und unbekannt	1	1	2	—	—
Tuberkulose der Lungen	13	19	32	—	—	April 1927 . . .	168	160	328	30	11
Tuberkulose anderer Organe	1	2	3	—	1	März 1927 . . .	192	182	374	45	16
Mute allgemeine Miliartuberkulose	—	—	—	—	—	April 1926 . . .	177	163	340	29	6
Lungenentzündung (Pneumonie)	11	6	17	4	—						
Influenza	6	—	6	—	1						
Anderer übertragbare Krankheiten <sup>2)</sup>	1	1	2	—	1						
Krankheiten der Atmungsorgane	7	1	8	1	—						
Krankheiten der Kreislauforgane	34	29	63	1	—						
Gehirnschlag	6	8	14	—	—						

<sup>1)</sup> Die relative Säuglingssterblichkeit betrug im Berichtsmonat: 8,07% der Lebendgeborenen, im Vormonat 12,30%, im entsprechenden Monat des Vorjahres 6,85%. <sup>2)</sup> Hierunter: Milzbrand —, Ruhr —, venerische Krankheiten 1, Genickstarre 1, Varizellen —, Aktinomykose —, Paratyphus —. <sup>3)</sup> Hierunter: Geisteskrankheiten —. <sup>4)</sup> Hierunter: Blinddarmentzündung 5.

### 4. Erkrankungen an übertragbaren Krankheiten.

Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat				Krankheiten	Neuerkrankte im Berichtsmonat			
	m.	w.	unbet.	zuf.		m.	w.	unbet.	zuf.
Blattern	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus	10	9	—	19
Scharlach	17	21	—	38	Lungenentzündung, croupöse	13	22	—	35
Masern	193	172	12	377	Mumps	70	83	—	153
Röteln	7	7	1	15	Knochenmarkentzündung	—	—	—	—
Kotlauf	10	6	—	16	Kontagiöse { Trachom	—	—	—	—
Croup, Diphtherie	2	1	—	3	Augenerkrankung { Blennorrhoe	—	—	—	—
Kindbettfieber	—	2	—	2	Windpocken	13	20	—	33
Eiterfieber, Blutvergiftung	2	—	—	2	Wißverletzung d. tollwutverd. Tiere	—	—	—	—
Unterleibstypus	—	1	—	1	Fleisch-, Fisch- und Wurstvergiftung,	—	—	—	—
Genickstarre	—	—	—	—	Paratyphus	—	—	—	—
Asiatische Cholera	—	—	—	—	Kehlkopftuberkulose	—	—	—	—
Drehschlag (Cholera nostras)	9	3	—	12	Lungentuberkulose	6	5	—	11
Ruhr	—	1	—	1	Malaria	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	Schlafsuchtkrankheit	—	—	—	—
Influenza	82	57	5	144	Trichinose	—	—	—	—
Keuchhusten	14	27	—	41					
Kinderlähmung, spinale	—	—	—	—	April 1927	448	437	18	903
Wechselfieber, interm. Neuralgie	—	—	—	—	März 1927	735	796	152	1683
					April 1926	190	205	2	397

### 5. Krankenstand im städtischen Krankenhaus.

Monat	Krankenstand am Schlusse des Monats		
	männl.	weibl.	zuf.
April 1927 . . . . .	483	596	1079
März 1927 . . . . .	486	696	1182
April 1926 . . . . .	425	623	1048

### 6. Auskunfts- und Fürsorgestelle für Lungenkranke.

Monat	Zahl der Kranken				
	Uebergänge aus d. Vormonat	Neuzugänge	davon		
			Männer	Frauen	Kinder
April 1927 . . . . .	627	334	129	139	74
März 1927 . . . . .	997	543	180	174	189
April 1926 . . . . .	740	388	151	148	86

### 7. Nürnberger Heilstätte Engelthal.

Monat	Krankenstand bei Beginn des Monats	Zugänge aus				Abgänge	Zahl der Ver- pflegungstage	Davon entfallen auf Rechnung der — des —					
		Nürnberg	dem übrigen Mittelkranken	dem sonstigen Bayern	Nichtbayern			Land-Verf.-Anstalt Mittelkranken	Hauptver- sorg.-Amt Würzburg	Reichsbahn	Reichspost	Sonst. Verf.-Träger, Stiftungen usw.	Selbstzahler
April 1927 . . . . .	75	20	7	2	1	31	1929	397	1038	210	79	205	—
März 1927 . . . . .	74	8	14	1	4	26	2223	521	1258	181	74	189	—
April 1926 . . . . .	86	16	12	2	16	31	2549	637	1503	142	15	103	149

### 8. Besuch der städtischen Bäder.

Monat	Besucher										insgesamt
	im Volksbad			in den Brausebädern			Zusammen			in Fluß- bädern u. i. Duzend- teichbad	
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.		
April 1927 . . . . .	56951	31604	88555	26094	15239	41333	83045	46843	129888	—	129888
März 1927 . . . . .	66285	38653	104938	22898	14991	37889	89183	53644	142827	—	142827
April 1926 . . . . .	53837	33478	87285	19769	12499	32268	73606	45947	119553	—	119553

### 9. Gebäude- und Wohnungsbestand.

Bestand am	Gebäude mit Wohnungen			Wohnungen			
	Wohngebäude	sonstige Gebäude mit Wohnungen		zusammen	überhaupt	darunter	
		mit	ohne			Kleinwohnungen mit 1-4 Wohnräumen	Wohnungen mit Gewerberäumen verbunden
1. April 1927 . . . . .	20580	1082	21662	97631	69788	7554	
1. März 1927 . . . . .	20577	1082	21659	97608	69772	7553	
1. April 1926 . . . . .	20222	1076	21298	96349	68863	7544	

### 10. Neu entstandene und beseitigte Gebäude.

Monat	Neubauten						Auf-, An- u. Umbauten			Abbrüche			
	Wohnhäuser		Sonstige größere Gebäude		zu- sam- men	davon durch gemein- nützige Bautätig- keit	an Wohn- häusern	an sonstigen größeren Gebäuden	zu- sam- men	Wohnhäuser		Sonst. größere Gebäude	
	Border- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen						Border- gebäude	Rück- gebäude	mit Wohnungen	ohne Wohnungen
April 1927 . . . . .	8	1	—	15	24	5	28	17	45	—	—	—	4
März 1927 . . . . .	6	—	—	5	11	4	18	16	34	3	—	—	1
April 1926 . . . . .	17	1	1	17	36	8	12	13	25	—	—	—	6

### 11. Neu entstandene Wohnungen.

Monat	Zahl der neu entstandenen Wohnungen														zu- sammen	Davon Wohnungen mit Gewerbe- räumen
	mit . . . . . Wohnräumen <sup>1)</sup>								mit . . . . . heizbaren Räumen <sup>1)</sup>							
	1	2	3	4	5	6	7	8 u. m.	0 und 1	2	3	4	5	6 u. m.		
April 1927 . . . . .	—	—	10	34	1	7	1	—	—	2	26	18	5	2	53	—
März 1927 . . . . .	—	—	3	17	1	5	—	1	—	8	13	—	5	1	27	2
April 1926 . . . . .	—	—	4	41	8	1	5	5	—	3	47	—	4	10	64	—

<sup>1)</sup> Die Küche ist als Wohn- bzw. heizbarer Raum mitgezählt.

12. Straßenbahn.

Monat	Geleistete Rechnungskilometer <sup>1)</sup>	Beförderte Personen ohne Abonn.	Gesamteinnahmen ohne Einnahme für Gepäckbeförderung
April 1927	1 292 187	4 126 484	984 169,26
März 1927	1 292 495	3 755 364	915 000,12
April 1926	1 271 615	4 607 710	930 298,47

<sup>1)</sup> Leistung von 1 Trieb- oder 2 Beiwagen auf 1 km, einschl. Kraftw.

13. Tiergartenbesuch.

Monat	Besucher insgesamt	Darunter		
		Aktionäre und Abonnent.	Besucher gegen Tageskarten	
			Erwachsene	Kinder und Schüler
April 1927	27 839	11 790	13 020	3 029
April 1926	58 934	19 378	34 501	5 055

14. Fremdenverkehr.

Monat	Beherbergte Fremde					
	in Hotels	in Gasthöfen einfacherer Art	in Gasthäusern (Gastwirtschaften)	in Fremdenpensionen	in Herbergen	insgesamt
April 1927	11 397	2321	1872	334	408	16 332
März 1927	10 160	2298	1779	429	401	15 067
April 1926	10 699	2399	1836	334	584	15 852

15. Wetter.

Monat	Luft-Temperatur					Luftdruck mittlerer in mm	Beuchtigkeit mittlere in %	Niederschlagshöhe in mm
	mittlere °C	höchste		tieffste				
		°C	Mo-nats-tag	°C	Mo-nats-tag			
April 1927	8,46	22,3	22.	-0,7	17.	732,05	78,0	64,0
März 1927	6,74	20,1	21.	-0,6	18.	730,82	56,8	40,3
April 1926	11,24	27,0	30.	-0,9	1.	732,06	39,0	28,1

16. Pegelstand der Pegnitz.

Monat	Pegelstand (an der Museumsbrücke)				
	höchster		tieffster		durchschnittlicher cm
	cm	Mo-nats-tag	cm	Mo-nats-tag	
April 1927	85	16. IV.	37	5. IV.	50
März 1927	51	1. III.	35	23. III.	39
April 1926	45	1. IV.	36	10. IV.	40

17. Städtisches Arbeitsamt Nürnberg.

Berufsgruppen	Arbeitsgesuche				Offene Stellen				Vermittlungen			
	Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		Neumeldungen		Gesamtmeldung, einschl. Uebergg.		insgesamt		davon Ausschilfen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1. Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht und	71	13	222	26	108	41	145	90	78	14	7	—
2. Forstwirtschaft und Fischerei	—	—	—	—	—	—	13	—	13	—	—	—
3. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, Lozigräberei	—	—	—	—	29	—	29	—	29	—	—	—
4. Industrie der Steine und Erden	21	9	89	96	—	—	—	—	—	—	—	—
5. Metallverarbeitung	640	184	6342	1816	579	542	584	557	566	543	—	—
6. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. Chemische Industrie und	6	—	65	1	6	11	6	11	6	10	—	—
8. Industrie der forstw. Nebenerzeugnisse, Leuchtstoffe, Fette, Ole	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9. Spinnstoffgewerbe	2	7	14	71	—	9	—	9	—	9	—	—
10. Papierindustrie	15	40	70	384	9	37	9	37	9	31	—	—
11. Lederindustrie	51	9	372	95	23	3	25	3	24	2	5	—
12. Holz- und Schnitzstoffgewerbe	143	57	1537	620	103	31	103	36	103	26	—	—
13. Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	147	26	637	69	48	6	48	6	40	4	33	—
14. Bekleidungs-gewerbe	96	56	732	770	53	25	65	37	62	30	14	3
15. Gesundheits- und Körperpflege, Reinigungsgewerbe	43	10	91	37	37	11	37	17	29	4	19	—
16. Baugewerbe	354	—	1013	—	536	—	546	—	529	—	—	—
17. Berufsfähigungsgewerbe	62	23	202	90	42	11	42	11	42	11	—	—
18. Kunstgewerbliche Berufe	—	1	21	2	3	—	3	—	3	—	—	—
19. Theater, Musik, Schaustellungen	10	—	56	—	1	1	1	1	1	1	—	—
20. Gast- und Schankwirtschaft	247	240	472	487	275	288	275	315	257	249	185	103
21. Verkehrsgewerbe	170	90	1535	614	127	47	132	52	115	43	4	—
22. Häusliche Dienste	—	831	—	1463	—	692	—	736	—	577	—	436
23. Lohnarbeit wechselnder Art	667	469	3519	3137	712	80	724	85	707	78	153	—
24. Maschinenisten und Heizer	7	—	96	—	2	—	2	—	2	—	—	—
25. Kaufmännische Angestellte	138	121	2057	1235	21	75	25	89	16	71	—	37
26. Büroangestellte	14	8	221	53	65	7	67	7	67	7	—	—
27. Techniker aller Art	33	—	467	—	12	—	18	—	7	—	—	—
28. Freie Berufe	—	1	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—
April 1927 insgesamt:	2937	2195	19 848	11 068	2804	1917	2899	2099	2705	1710	420	579
März 1927:	2989	2255	22 541	11 989	3272	1858	3321	1997	3144	1586	570	440
April 1926:	4037	3056	23 513	12 404	1688	1296	1768	1399	1601	446	1125	300

### 18. Erwerbslosenfürsorge.

Monat	Neuaufgenommene Gesuche	Zahl der Erwerbslosen am Schlusse des Monats			Ausbezahlte Unterstützungen			Außerdem ausbez. für Krankentafelbeiträge, Fahrten und Umzugskosten
		m.	w.	zuf.	f. Männer	f. Frauen	Betrag	
					in	Fällen		
April 1927	4647	10 433	4394	14 827 <sup>1)</sup>	43 574	18 886	731 912,88 <sup>2)</sup>	69 986,40 <sup>3)</sup>
März 1927	4922	11 580	5043	16 623	65 029	27 675	1 323 960,—	184 459,—
April 1926	5669	15 108	6271	21 379 <sup>4)</sup>	58 892	23 706	906 001,64	71 318,88

<sup>1)</sup> Außerdem 1440 Notstandsarbeiter bei Nürnberger Arbeiten und 570 bei auswärtigen Notstandsarbeiten.

<sup>2)</sup> Darunter 1411,88 Mk. Kurzarbeiterunterstützung. <sup>3)</sup> Darunter 500.— Mk. zur Aufrechterhaltung der Unwertschaft in der Angestellten- und Invalidenversicherung. <sup>4)</sup> Außerdem 1157 Notstandsarbeiter.

### 19. Mitgliederstand der der Aufsicht des städt. Versicherungsamtes unterstellten Krankenkassen.

Datum	Gesamtzahl aller Mitglieder						Hiervon versicherungspflichtige Mitglieder						
	einschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			ausschließlich der Erwerbslosen			darunter			
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	arbeitsunfähige Kranke			Wöchnerinnen
										m.	w.	zuf.	
1. April 1927	92 706	73 862	166 568	81 809	66 163	147 972	75 501	58 006	133 507	3065	2192	5257	647
1. März 1927	91 637	74 216	165 853	77 974	65 080	143 054	71 822	57 033	128 855	3960	3010	6970	652
1. April 1926	93 579	71 313	164 892	80 102	65 079	145 181	75 015	56 826	131 841	3178	2290	5468	639

### 20. Beerdigungen und Feuerbestattungen.

Monat	Beerdigungen auf den Friedhöfen im Stadtgebiete und zwar						Eingeäscherte Leichen						
	auf dem Westfriedhof	auf dem Südfriedhof	auf den anderen städt. Friedhöfen <sup>1)</sup>	auf den Friedhöfen der evang. Kirchenverwaltung <sup>2)</sup>	auf den israelitischen Friedhöfen	zusammen	zuf.	Davon waren					
								aus Nürnberg	von auswärts	Protest.	Kathol.	Sonstige	
April 1927	109	112	5	65	5	296	33	27	6	27	5	1	
März 1927	121	119	4	82	7	333	54	41	13	43	6	5	
April 1926	104	111	5	97	6	323	34	26	8	20	7	1	

<sup>1)</sup> In Höfen, Großreuth b. Schw., Ziegelstein und Reichelsdorf.

<sup>2)</sup> In St. Johannis, St. Rochus, Wöhrd, St. Peter, St. Leonhard, Mägeldorf, St. Jost und Sibach.

### 21. Wirtschaftliche Fürsorge.

Monat	Bar-Unterstützungen					Darlehen, Vorschüsse	Einmalig. Unterst. (in bar, Sachleist. Darlehen, Vorsch.)	Zusatzrentner
	laufende <sup>1)</sup>		einmalige		zuf.			
	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Pflegekinder	für Kleinrentner und ihnen Gleichstehende, Sozialrentner, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, sowie für allgemeine Fürsorge	für Wochenfürsorge				
April 1927								
Betrag in Mk.	272 766,74	27 700,65	16 859,76	1260,—	318 587,15	22 403,—	—	181 559,60
Fürsorgenehmer: <sup>2)</sup>	8300	958	721	33	10 012	314	3064	6218
März 1927								
Betrag in Mk.	277 648,78	28 074,07	20 263,90	1224,—	327 210,75	22 640,11	—	179 519,05
Fürsorgenehmer: <sup>2)</sup>	8408	985	814	38	10 245	291	4190	6302

<sup>1)</sup> Monatlicher Unterstützungsrichtsatz im April 1927 (gültig ab 1. August 1926):

- Allgemeine Fürsorge:** Ehepaare 48 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 32 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 26 Mk., Kinder 12 Mk.;
- Gehobene Fürsorge:** Ehepaar 60 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 40 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 32 Mk., Kinder 12 Mk.;
- Allgemeine Fürsorge für besondere Fälle:** Ehepaar 52, 20 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 36,80 Mk.;
- Gehobene Fürsorge für Sozialrentner, Kleinrentner, diesen Gleichstehende und besondere Fälle:** Ehepaar 69 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 46 Mk., im Haushalt unterhaltspflichtiger Angehöriger 36,80 Mk., Kinder 12.— Mk.;
- Höchstsätze für Empfänger von Aufwertungsbezügen (Vorzugsrenten):** Ehepaar 70,50 Mk., Alleinstehende mit eigenem Haushalt 54,50 Mk.

<sup>2)</sup> Umfassend 1962 (1662) Kleinrentner und Gleichstehende, 3237 (3081) Sozialrentner, 128 (142) Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene, 22 (32) Kinderreiche, 25 (21) Pensionisten, 698 (865) Erwerbslose, Ausgesteuerte und Kurzarbeiter, 26 (56) Soziale und 2202 (2599) sonstige Bedürftige.

Ausgefertigt wurden 3220 Arzt- und Heilmittelscheine, 514 Armenrechtszeugnisse und 4625 Mietsteuernachlaßbescheinigungen.

22. Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1927	März 1927	April 1926	Waren	Einheit	April 1927	März 1927	April 1926
<b>I. Brot, Mehl, Teigwaren.</b>					<b>VI. Milch, Butter, Käse, Fett, Eier.</b>				
Weißbrot	2 Stck.	0,08	0,08	0,05	Bollmilch	1 Liter	0,132	0,132	0,130
Schwarzbrot	2 Pfd.	0,50	0,50	0,40	Lafel-Butter	1 Pfd.	1,80-2,140	1,80-2,140	2,000-2,140
Zwieback	1 "	1,00	1,00	0,80	Land-Butter	1 "	1,80-1,80	1,750-1,80	1,800-1,80
Weizenmehl	1 "	0,24-0,34	0,24-0,34	0,23-0,34	Emmentaler Käse	1 "	1,35-2,235	1,35-2,150	1,350-2,150
Hafermehl	1 "	0,30-0,190	0,35-0,190	0,40-0,190	Limburger Käse	1 "	0,55-1,00	0,55-1,00	0,65-1,00
Hausmachersnudeln	1 "	0,30-1,20	0,40-0,190	0,55-1,20	Butterschmalz	1 "	1,80-2,150	1,70-2,160	1,80-2,160
Fadenmudeln	1 "	0,30-1,20	0,40-0,190	0,50-1,20	Schweinefett	1 "	0,78-1,140	0,78-1,150	0,85-1,150
Makkaroni	1 "	0,45-1,20	0,45-1,30	0,50-1,00	Margarine	1 "	0,54-1,20	0,55-1,20	0,75-1,150
<b>II. Süßfrüchte, Mühlenfabrikate.</b>					<b>VII. Fleisch.*)</b>				
Griech	1 Pfd.	0,25-0,35	0,25-0,35	0,28-0,35	Rindfleisch	1 Pfd.	0,80-1,30	0,80-1,30	0,70-1,30
Erbsen, gelbe	1 "	0,28-0,160	0,28-0,168	0,20-0,140	" Lende, Filet	1 "	1,50-2,150	1,50-2,150	1,40-2,150
Linjen	1 "	0,28-0,160	0,28-0,168	0,25-0,160	Kalbsteisch	1 "	0,90-1,140	0,80-1,140	0,90-1,140
Bohnen (Perne)	1 "	0,18-0,28	0,20-0,130	0,18-0,28	Lammsteisch	1 "	0,70-1,30	0,70-1,30	0,65-1,30
Sago	1 "	0,40-0,180	0,40-0,180	0,35-0,180	Schweinefleisch, frisch	1 "	0,80-1,20	0,80-1,20	0,80-1,20
Reis	1 "	0,20-0,40	0,20-0,48	0,18-0,40	" geräuchert, roh	1 "	1,30-1,80	1,30-1,70	1,20-1,80
Kochgerste	1 "	0,24-0,35	0,24-0,35	0,24-0,35	<b>VIII. Wurst- und Dauerwaren.</b>				
Gerstengraupen	1 "	0,24-0,35	0,24-0,35	0,24-0,35	Stadturst	1 Pfd.	1,00-1,75	1,00-1,75	1,00-1,75
Hafersoden	1 "	0,22-0,170	0,22-0,170	0,25-0,165	Schinkenurst	1 "	1,25-1,75	1,25-1,75	1,25-1,75
Grünkern	1 "	0,45-0,65	0,45-0,65	0,40-0,55	Leberurst, Frankfurter	1 "	0,75-1,50	0,60-1,50	0,60-1,50
<b>III. Kaffee, Kakao, Tee, Bier.</b>					<b>IX. Geflügel, Wild.</b>				
Bohnenkaffee, gebrannt	1 Pfd.	2,30-6,00	2,40-5,50	2,40-6,00	Gänse, lebend	1 Stck.	—	—	—
Vornkaffee	1 "	0,20-0,155	0,22-0,150	0,20-0,155	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	2,50-2,80	1,00	—
Gerstentkaffee	1 "	0,22-0,150	0,22-0,150	0,20-0,150	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—
Malzkaffee, im Paket	1 "	0,28-0,150	0,28-0,150	0,30-0,150	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-3,00	1,80-2,00	—
" lose	1 "	0,24-0,132	0,24-0,132	0,18-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,00	3,00-5,00	3,00-4,00
Richorie	1 "	0,34-0,56	0,32-0,56	0,34-0,56	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,50	1,60-2,00	—
Kakao	1 "	0,65-3,00	0,60-3,00	0,80-2,60	" junge, lebend	1 Stck.	2,00-3,50	1,50	—
Haferskacao	1 "	0,35-2,00	0,35-1,40	0,40-1,00	Tauben, junge, lebend	1 "	1,00-1,20	1,20-1,80	0,90-1,20
Tee, schwarzer	1 "	2,80-8,00	2,80-8,00	2,80-8,00	" alte, lebend	1 "	—	—	—
Bier, helles	1 Liter	0,50	0,50	0,48	Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	—	—	—
" dunkles	1 "	0,48	0,48	0,44	Rehragout	1 "	—	—	—
<b>IV. Zucker, Honig, Marmelade.</b>					<b>X. Geflügel, Wild.</b>				
Zucker, in Würfeln	1 Pfd.	0,42-0,180	0,42-0,146	0,37-0,142	Gänse, lebend	1 Stck.	—	—	—
" gemahlen	1 "	0,38-0,140	0,38-0,140	0,30-0,140	Gänse, lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	2,50-2,80	1,00	—
Randszucker	1 "	0,80-0,180	0,58-0,180	0,55-0,175	Enten, lebend	1 Stck.	—	—	—
Bienenhonig	1 "	1,10-1,85	1,00-1,85	1,40-1,70	" lebend od. geschlachtet	1 Pfd.	1,80-3,00	1,80-2,00	—
Kunsthonig	1 "	0,42-0,150	0,40-0,150	0,34-0,150	Hühner, alte, lebend	1 Stck.	2,00-4,00	3,00-5,00	3,00-4,00
Marmelade	1 "	0,35-1,00	0,38-1,20	0,35-1,15	" " leb. od. geschl.	1 Pfd.	1,50	1,60-2,00	—
<b>V. Essig, Öl, Gewürze.</b>					<b>XI. Geflügel, Wild.</b>				
Essig, gewöhnlicher	1 Liter	0,15-0,145	0,15-0,140	0,15-0,127	Tauben, junge, lebend	1 "	1,00-1,20	1,20-1,80	0,90-1,20
" doppelter	1 "	0,30-0,165	0,30-0,160	0,30-0,140	" alte, lebend	1 "	—	—	—
Weinessig	1 "	0,45-0,180	0,45-0,180	0,45-0,175	Rehrüden oder Keule	1 Pfd.	—	—	—
Salzöl	1 "	1,10-2,00	1,40-2,00	1,20-2,00	Rehragout	1 "	—	—	—
Kochsalz	1 Pfd.	0,08-0,10	0,08-0,10	0,07-0,10	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	—	—	—
Kümmel	1 "	0,80-1,20	0,60-1,20	0,60-1,20	Hafenzimmer oder Schlegel	1 "	0,80	0,70-0,80	—
Majoran, I. Qualität	1 "	1,10-3,00	1,10-3,00	1,50-3,30	<b>XII. Geflügel, Wild.</b>				
Nelken, ungestoßen	1 "	1,80-4,00	2,50-4,00	2,50-5,50					
Pfeffer, schwarz, gestoßen	1 "	2,20-3,00	2,20-3,00	1,80-3,30					
Lafersenf	1 "	0,40-0,70	0,40-0,70	0,40-0,70					
Zimmt, ganz	1 "	2,80-5,00	2,00-5,00	3,20-5,00					
" gestoßener	1 "	1,80-5,00	1,60-5,00	1,50-5,00					

\*) Die in Klammern beigefetzten Zahlen bedeuten den meistbezählten Ladenfleischpreis.

Nach: Preise für wichtigere Lebensmittel und Bedarfsgegenstände.

Waren	Einheit	April 1927	März 1927	April 1926	Waren	Einheit	April 1927	März 1927	April 1926
		M	M	M			M	M	M
<b>X. Fische, Fischmarinaden.</b>					<b>XIII. Reinigungsmittel.</b>				
Karpfen	1 Pfd.	1,740-1,750	1,730-1,750	1,700-1,780	Buchenholz, gespalten	1 Ztr.	3,750-3,770	3,770	3,760-3,770
Hechte	1 "	1,720-1,750	1,720-1,740	1,720-1,770	Föhrenholz, "	1 "	3,750-3,770	3,770	3,760-3,770
Schellfisch	1 "	0,735-0,745	0,735-0,745	0,740	Bündelholz	1 Bund	0,300-0,150	0,145-0,150	0,145-0,150
Schellfisch	1 "	0,150-0,170	0,140-0,170	0,140-0,180	Elektr. Strom z. Beleucht.	1 Kwst.	0,140	0,140	0,140
Hamardheringe	1 Stck.	0,110-0,118	0,107-0,120	0,110-0,120	Strompreis für 1 Stunde	(25 Terz. Normallampe)	1 Stck.	0,001	0,001
Hollmops	1 "	0,110-0,120	0,110-0,120	0,110-0,120	Leuchtgas	1 cbm	0,116	0,116	0,116
Salzheringe	1 "	0,106-0,115	0,106-0,120	0,107-0,113	Kochgas	1 "	0,116	0,116	0,116
Grätheringe	1 "	0,115-0,125	0,115-0,120	0,115-0,120	Petroleum	1 Liter	0,133-0,136	0,134-0,136	0,130-0,136
Geräucherter Lachsheringe	1 "	0,118-0,125	0,115-0,125	0,120-0,130	Brennspiritus	1 "	0,145	0,145	0,145
Maler Bücklinge	1 Pfd.	0,750-0,190	0,735-0,170	0,730-0,180	Zündhölzer	1 Paket	0,125-0,140	0,125-0,140	0,118-0,125
Geräucherter Schellfisch	1 "	0,745-0,155	0,745-0,160	0,750-0,180	Kerzen	1 kg	0,180-2,100	0,180-1,180	1,130-2,105
<b>XI. Kartoffel, Gemüse, Obst, Dörr Obst.</b>					<b>XIV. Schuhe, Schuhreparaturen.</b>				
Kartoffeln	1 Pfd.	0,08-0,30	0,07-0,10	0,05-0,06	Herrenschuhe, Vorkalf	1 Paar	14,50-24,100	14,50-24,100	15,100-25,100
Kraut	1 "	0,10-0,25	0,109-0,115	0,118-0,130	Damenschuhe, "	1 "	11,100-21,100	11,100-21,100	14,50-25,100
Weißkraut	1 "	0,15-0,18	0,108-0,115	0,115-0,125	Kinderschuhe, "	1 "	7,50-11,150	7,50-11,150	8,50-11,150
Sauerkraut	1 "	0,10-0,15	0,110-0,115	0,110-0,120	Sohlen und Flecken von				
Birjng	1 "	0,10-0,20	0,08-0,115	0,118-0,125	Herrenschuhen	1 "	5,50-6,200	5,50-6,200	6,00-7,100
Kohlrabi	1 Dhd.			3,00-4,800	Damenschuhen	1 "	4,50-5,200	4,50-5,200	4,80-5,800
Spinat	1 Pfd.	0,110-0,135	0,120-0,160	0,112-0,160	Knaben- und Mädchensch.	1 "	3,150-4,180	3,150-4,180	3,800-5,200
Schwarzwurzeln	1 "	0,30-0,45	0,20-0,45	0,15-0,150	Kinderschuhen	1 "	3,00-3,180	3,00-3,180	3,00-4,300
Rote Rüben	1 "	0,08-0,10	0,08-0,110	0,07-0,112	<b>XV. Kleidung.</b>				
Weiße Rüben	1 "	0,07-0,10	0,08-0,110	0,10-0,125	Herrren-Anzug, Maßarbeit	1 Stck.	120-200	120-200	120-200
Blumenkohl	1 Stck.	0,225-2,100	0,20-1,120	0,30-1,150	" " Konfektion	1 "	30-75	30-75	36-75
Bohnen, grüne	1 Pfd.				Herrren-Paletot, Maßarbeit	1 "	100-200	100-200	130-200
Weerrettich	1 "	0,20-0,80	0,130-0,180	0,140-0,180	" " Konfektion	1 "	40-85	40-85	45-85
Sellerie	1 Stck.	0,115-0,150	0,110-0,150	0,115-0,150	Herrren-Hose, Maßarbeit	1 "	28-75	28-75	40-75
Petersilie	1 Pfd.	0,112-0,25	0,20-0,40	0,30-0,50	" " Konfektion	1 "	12-25	12-25	11-24
Kopfsalat	1 Stck.	0,115-0,145	0,20-0,140	0,115-0,150	Knaben-Anzug, Maßarbeit	1 "	95	95	120
Endivien	1 "	0,110-0,140	0,110-0,180		" " Konfektion	1 "	18-45	18-45	22-48
Kettiche	1 "	0,25-0,45		0,115-0,140	<b>XVI. Hüte, Schirme.</b>				
Zwiebeln	1 Pfd.	0,110-0,130	0,108-0,115	0,112-0,120	Herrrenhut (Luchfilz)	1 Stck.	1,100-2,180	1,100-2,180	1,100-4,180
Apfel	1 "	0,120-0,170	0,115-0,170	0,115-0,180	" (Wollfilz)	1 "	2,150-12,100	2,150-12,100	2,150-12,100
Birnen	1 "		0,20-0,130		" (Haarfilz)	1 "	5,100-22,100	5,100-22,100	6,100-22,100
Blumen	1 "				Herrrenschirm (Baumwolle)	1 "	4,100-7,150	4,100-7,150	4,150-9,150
Zwetschgen	1 "				" (Halbseide)	1 "	5,180-12,100	5,180-12,100	7,150-16,150
Orangen	1 "	0,25-0,45	0,20-0,145	0,25-0,140	<b>XVII. Wäsche.</b>				
Zitronen	1 Stck.	0,105-0,110	0,05-0,110	0,05-0,110	Herrrenhemd, weiß	1 Stck.	3,150-9,150	3,150-9,150	4,150-12,100
Walnüsse	1 Pfd.	0,180-0,180	0,180-0,180	0,180	" Halbwohle	1 "	2,125-7,150	2,125-7,150	2,800-8,100
Apfel, geb. od. getrockn.	1 "	0,770-1,100	0,180-1,100	0,170-1,125	" Baumwolle	1 "	2,110-5,100	2,110-5,100	2,400-7,100
Birnen, " " "	1 "	0,25-1,170	0,20-1,170	0,25-1,160	Herrren-Unterhose, Halbwohle	1 "	1,185-8,100	2,125-6,100	2,445-10,100
Zwetschgen, " " "	1 "	0,30-0,170	0,30-0,170	0,30-0,170	" Baumw.	1 "	1,180-7,100	2,100-7,100	2,000-8,100
Blumen, " " "	1 "	0,30-0,190	0,30-0,190	0,388-0,190	Damenhemd, weiß	1 "	1,120-4,150	1,120-4,150	1,175-5,120
Steinpilze	1 "	0,50-1,100	0,180-1,100	0,160-1,150	Kinderhemd, "	1 "	1,130-2,125	1,130-2,125	1,140-2,100
Tierschwämme	1 "				Herrrenhosen, Ganzwohle	1 Paar	1,160-3,180	1,180-3,180	1,180-5,100
<b>XII. Brenn- u. Leuchtstoffe.</b>					<b>XVIII. Bekleidung.</b>				
(Für Kohlen und Holz Lieferung frei ins Haus.)					Damenstrümpfe, Ganzwohle	1 "	0,135-2,100	0,135-2,100	0,150-3,500
Steinkohlen, Säch. Würfel	1 Ztr.	2,130-3,07	3,07	2,770-2,180	" Baumwolle	1 "	2,100-6,100	2,100-6,100	2,400-7,150
" Knödel	1 "	3,07	3,07	2,770	Herrren-Stehtragen	1 Stck.	0,145-3,100	0,145-3,100	0,150-5,100
Deutscher Anthrazit, Würfel und Ruß II	1 "	3,180-4,110	4,110	3,185-4,25	Herrren-Vorhemd (Chemii.)	1 "	0,150-1,110	0,150-1,110	0,185-1,125
Braunkohlen, Bruch Dfegg.	1 "				Manfchetten	1 Paar	0,175-1,180	0,175-1,180	0,190-1,150
" Brüder Ganzw.	1 "				Taschentuch, weiß	1 Stck.	0,115-0,45	0,115-0,45	0,120-1,180
Rührer Steinkohlenbrikett	1 "			3,100	Handtuch	1 "	0,145-2,120	0,145-2,120	0,185-2,120
Deutsche Braunkohlenbrikett	1 "	1,185-2,110	2,110	2,105-2,120	Handschuhe	1 Paar	0,170-4,100	0,170-4,100	0,170-6,180
Rührer Koks-Stücke	1 "	2,185	2,185	2,175-2,180					
Gaswerkstoffs, großstückig	1 "			2,175					
" kleinstückig	1 "								

### 23. Mindestkosten der Lebenshaltung.

Monat	Art der Ausgaben	Durchschnittliche Tagesmindestausgaben <sup>1)</sup> zur Lebenshaltung einer				
		5= köpfigen Familie	4= köpfigen Familie	3= köpfigen Familie	2= köpfigen Familie	allein- stehenden Person <sup>2)</sup>
		in Reichsmark				
April 1927	Lebensmittel . . . . .	4,13 (3,41)	3,55 (2,83)	2,73 (2,25)	2,19 (1,71)	2,04 (1,68)
	Wohnung . . . . .	1,12	0,72	0,72	0,72	0,85
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,63	0,52	0,42	0,34	0,13
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,90	0,82	0,72	0,64	0,63
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,98	0,87	0,77	0,62	0,51
	Zusammen	7,76 (7,04)	6,48 (5,76)	5,36 (4,88)	4,51 (4,03)	4,16 (3,80)
März 1927	Lebensmittel . . . . .	4,14 (3,42)	3,55 (2,83)	2,75 (2,27)	2,18 (1,70)	2,06 (1,70)
	Wohnung . . . . .	1,02	0,65	0,65	0,65	0,77
	Heizung und Beleuchtung . . . . .	0,51	0,42	0,35	0,29	0,11
	Wäsche, Kleidung, Schuhe . . . . .	0,90	0,82	0,72	0,64	0,63
	Steuern, Sonstiges . . . . .	0,96	0,85	0,75	0,61	0,51
	Zusammen	7,53 (6,81)	6,29 (5,57)	5,22 (4,74)	4,37 (3,89)	4,08 (3,72)
Januar 1914	Zusammen	4,69	3,96	3,48	3,00	2,81

<sup>1)</sup> Einschließlich Bier; bei den in Klammern beigefügten Zahlen sind die Kosten für Bier abgezogen.  
<sup>2)</sup> Möbliert wohnend und nicht selbst wirtschaftend.

### 24. Indexziffern (Basis 1913/14=100).

Monat	Reichs- index	Münchener Index	Großhandelsindex				
			insgesamt	für Agrar- stoffe	für Kolonial- waren	für industrielle Rohstoffe und Halbwaren	für industrielle Fertigwaren
April 1927 . . . . .	146,4	140,8	134,8	135,2	126,6	129,9	143,0
März 1927 . . . . .	144,9	139,2	135,0	136,0	127,7	130,3	142,0
April 1926 . . . . .	139,6	134,3	132,7				

### 25. Die tarifmäßigen Stundenlöhne (Spitzenlöhne) verschiedener Berufe in Nürnberg.

Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.	Berufe	1. Apr.	1. Jan.	1. Apr.
	1927	1927	1926		1927	1927	1926
<b>a) Gelernte Berufe</b>	§	§	§		§	§	§
Bäckergehilfen (Erstgehilfen) . . . . .	91,7	91,7	88	Steinhauer, Rabitzputzer . . . . .	121	121	
Brauer, Schächler, Bierführer . . . . .	97	97	87,5	Schneider, Herrenschneider I.-IV. Kl. . . . .	87-95	77-88	77-88
Buchbinder . . . . .	82	82	82	Schuhmach. i. Schuhmacherh. I. u. II. Kl. . . . .	73 u. 85	73 u. 85	75-85
Buchdrucker . . . . .	103	96	96	Stuffaturer, Putzer . . . . .	150	150	150
Bürsten- und Pinselmacher . . . . .	77	77	77	Tapezierer . . . . .	100	100	100
Dachdecker . . . . .	127	127	127	Tischler, Drechsler, Polierer, Beizer . . . . .	94	94	94
Flaschner, Installateure . . . . .	115	115	115	Wäschemeister, Bügler i. Waschanst. . . . .	90	90	90
Fassadenputzer, Kanalschachtmaurer . . . . .	127	127	127	<b>b) Ungelernte u. ungelernete Berufe</b>			
Kaminkehrergehilfen . . . . .	92	92	79	Bauhilfsarbeiter, Erdarbeiter . . . . .	92	92	92
Konditoren . . . . .	75	75	75	Dachdeckerhilfsarbeiter . . . . .	95	95	101
Kunst- u. Bau Schlosser i. d. Metallind. . . . .	105	105	105	Helfer i. Flaschnereien, Installation . . . . .	104	104	104
Maler . . . . .	115	115	115	Hilfsarbeiter im Holzgewerbe . . . . .	83	83	83
Mechger im Kleinbetriebe . . . . .	104	104	88	Hilfsarbeiter in Stuckgeschäften . . . . .	110	110	110
Maurer, Zimmerer, Gerüstbauer . . . . .	115	115	115	Bäcker u. Lagerarb. d. elektrot. Install. . . . .	79	79	70
Monteure d. Elektroinstallationsgew. . . . .	90	90	80	Schuhfabrikarbeiter . . . . .	78	75	70
Müller, Kutscher im Mühlengewerbe . . . . .	83	83	78	Wäscherinnen in Waschanstalten . . . . .	47	47	47
Näherin selbständ. i. d. Wäschefabr. . . . .	39	39	39	Zementarbeiter im Baugewerbe . . . . .	107	107	107
Modistinnen (l. Garniererin) . . . . .	66	66	66	Ungel. Arb. d. Metallind. (m. A.-Zul.) . . . . .	64,5	58,5	58,5